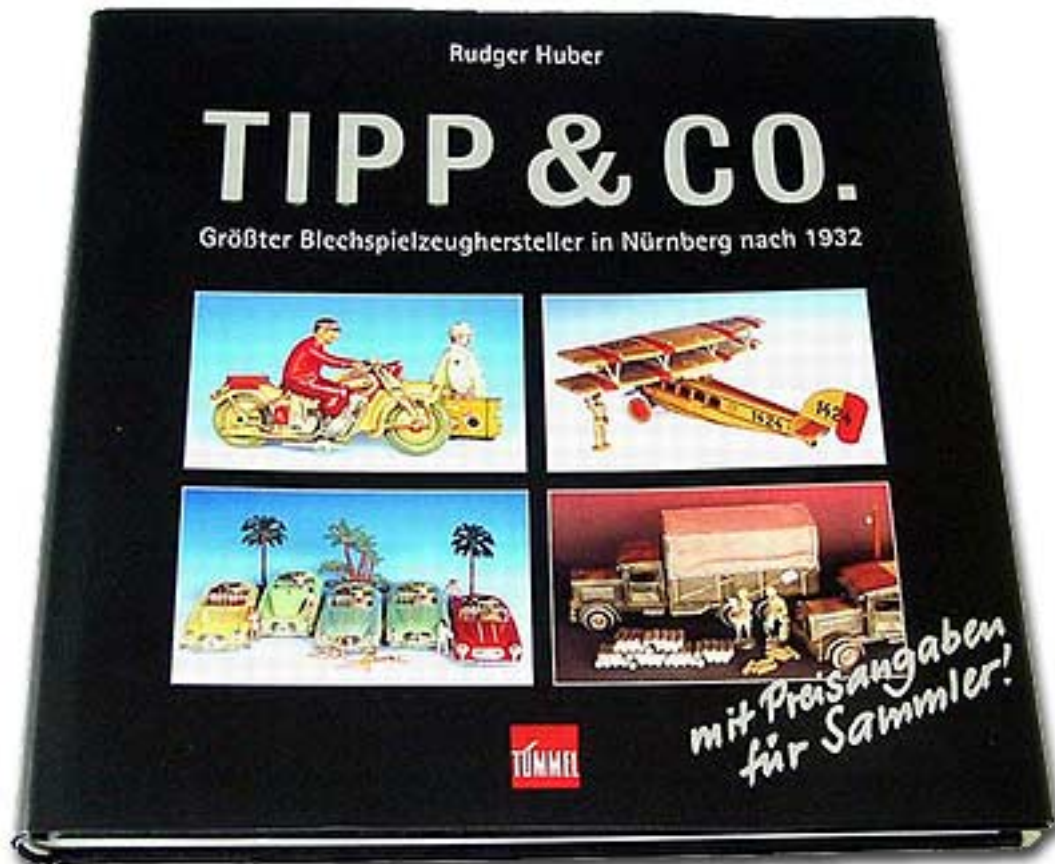


## Die Firma Tipp&Co war ab 1932 die Größte Blechspielzeugfirma in Nürnberg



- Tipp&Co hatte Vor- und nach dem Krieg das reichhaltigste Autoprogramm. Man denke nur an die 300SL's, Unimogs und die vielen VW-Busse.
- Es war der Hersteller mit dem meisten Flugzeugen, Bombenfliegern, Fallschirmflieger usw.
- Das Motorrad Programm wurde auch von keinen Herstellern übertroffen Silberracer, Bellaroller, aber auch die Wehrmachtsmotorräder und natürlich das teuerste Spielzeugmotorrad der Welt
- Keiner stellte mehr Wehrmachts-Militärspielzeug her als Tipp&Co.
- Aber auch Schiffe und Eisenbahnen und Mädchen Spielzeug wurde produziert

**DIES ALLES FINDEN SIE IN MEINEM NEUEN TIPP&CO BUCH, DAS NACH MEINER MEINUNG MEIN GROßES SCHUCO – BUCH UND DIE ANDEREN BÜCHER VON MIR WEIT IN DEN SCHATTEN STELLT.**

- Mein Tipp &Co Buch wird Ende Januar verschickt.
- Der Preis beträgt 49.- inclusive Versand mit Widmung in Deutschland 52 Euro  
im europ. Ausland 55 Euro
- Das Buch hat über 270 Seiten.
- Großformat ca. DIN A 4, durchgehend farbig,
- Außergewöhnliche Farbaufnahmen!
- Alle bekannten Tipp & Co Spielsachen sind abgebildet.
- Mit aktuellen Marktpreisen.

**... hier nun eine kleine Vorschau meines neuen Tipp & Co Buches...**

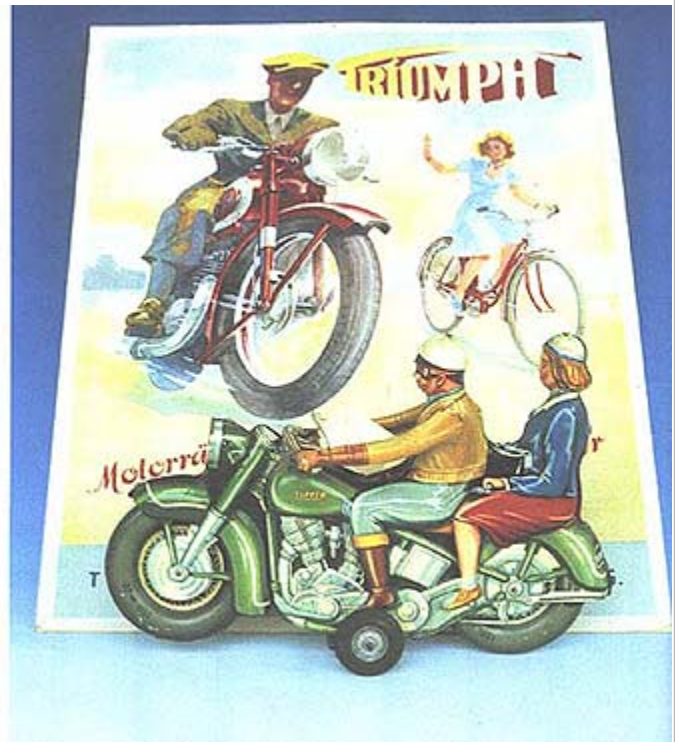


**Das teuerste Spielzeugmotorrad der Welt: Micky Maus und Mini auf dem Motorrad**

Zirka 90.000 Euro zahlte im Mai 1997 ein Sammler, der das Motorrad aber schon hatte. Er wollte aber auch den Originalkarton, auch wenn dieser nicht mehr so tauffrisch war.  
Das Micky Maus Motorrad muss wohl Ende der 20er Jahre entstanden sein, das es 1930 bereits in einer Werbeanzeige über Micky Maus-Artikel zu finden ist. Im Hauptkatalog von Tipp & Co. ist es aber nicht abgebildet. Wie es auch später nicht mehr auftaucht, was vielleicht durch den Wechsel in der Geschäftsführung durch portenahle Kräfte zu erklären ist. Dagegen wurde aufgeführt und es erschienen die 55- und 58-Motorräder. Es kann aber auch so sein, dass von Maus aus nur für den amerikanischen Markt hergestellt wurde und es deswegen hier in Europa nicht in Tippco-Katalogen abgebildet ist. Aber warum sind dann 2 Micky Maus-Motorräder in Holland entdeckt worden?

**Motorrad Raritäten  
( Vorkrieg )**

**Motorrad Raritäten  
( Nachkrieg )**



**Grüne Harley Davidson**

Tipp & Co.  
1956 bis 1964.  
Uhrwerktrieb.  
Stegreifert.  
Gehört zu den seltensten Nachkriegsmotorrädern, dieses wurde in den 80er Jahren noch in den hinteren Räumen eines Spielzeugladens in Portugal entdeckt.  
Länge: 23 cm  
Besitz: 1000,- €  
fabrikneu: 4200,- €





**Roter Zündapp „Bella“-Motorroller**

Tipp & Co., ca. 1957 bis 1964, Schwingradantrieb, alle Details lithografiert, Kopf aus Masse (Holzmehl und Lein), Vorderrad einstellbar, Gummiräder.  
 Länge: 22 cm  
 Beispiel: ca. 300,- €  
 Fabrikenz: 1200,- €

**Grüner „Bella“ Motorroller**

Uhrwerk der automatisch ein Viereck fährt. Der Fahrer zeigt dabei jede Fahrtrichtungsänderung durch Heben des linken Armes und Kopfwendung an. Obwohl nicht sehr alt, eine absolute Rarität.  
 Länge: 22 cm  
 Beispiel: ca. 450,- €  
 Fabrikenz: 1650,- €



**Gelber Post Motorroller**

Schwingradantrieb, sonst wie die Normalausführung.  
 Länge: 22 cm  
 Beispiel: 350,- €  
 Fabrikenz: 1400,- €

**Motorroller**

**Frühe Limosinen,  
 detailliert dargestellt und  
 mit Auszügen aus alten  
 original  
 Verkaufskatalogen**



**Große Limousine mit 2 Vorderlampen und 1 Rücklicht**

Tipp & Co., ca. 1928 bis 1937, Uhrwerktrieb, lithografiert, Scheinwerfer, die, wie bei all diesen Autos, mit Hebel eingeschaltet werden, Vorderlader einschlagbar.  
 Länge: 35 cm  
 Beispiel: ca. 600,- €  
 Fabrikenz mit leichten Lackfehlern: 2500,- €

**Benzinstation mit 2 elektrischen Lampen**

Tipp & Co., ca. 1925 bis 1935  
 Länge: 24 cm  
 Beispiel: ca. 400,- €  
 Fabrikenz mit leichten Lackfehlern: 2500,- €

**Tankstellen sind gesucht!**

Füher wollte sie keinen, nur Autos, und JETZT haben die Sammler viele Autos, aber kein Zubehör ... Die Benzinstation gibt es auch mit 3 Tankhäkern. (Zwei gleicher Preis wie mit 2 Säulen.)



**Limousine mit Elektromotorantrieb**

Tipp & Co., ca. 1928 bis 1935, Uhrwerktrieb, lithografiert, Vorderlader einschlagbar.  
 Länge: 29 cm  
 Beispiel: ca. 550,- €  
 Fabrikenz mit leichten Lackfehlern: 1800,- €





## Verschiedenste Rennwägen der Vor- und Nachkriegsjahre

### Mercedes-Rennauto

mit besonders langlaufendem Ullwerk, Vorderräder durch Steuerrod lenkbar. Tipp & Co., ca. 1926/27 bis ca. 1942, alle Details lithografiert.

Länge: 22 cm

Bespielt: ca. 600,- €

Fabrikneu: 1800,- €

Der rote Mercedes hat Blechräder, während der silberne besser ausgestattet ist und Gummiräder aufweist. Preis wegen der großen Seltenheit etwa gleich.

## Viele Fahrzeug - Raritäten aus den 60er Jahren wie hier z.B. der bekannte Phantom



### Phantom

Tipp & Co., ca. 1955 bis 1958, wurde mit Elektroantrieb und Ullwerk sowie mit abnehmbarem Dach und zu offenem Kofferraum angeboten. Zudem gab es noch eine Version mit elektrischen Scheinwerfern. Bei der billigsten, vierten Ausführung mit Schwungrad waren Dach und Kofferraumdeckel fest mit der Karosserie verbunden. Die Autos gab es in vier verschiedenen Metalltönen (rot, blau, grün oder gold) mit vielen Chrombeschlägen, richtiger Lenkung. Gummiräder: Länge: 35 cm

Bespielt: ca. 500 €

Fabrikneu je nach Version: ca. 1500,- bis 2000,- €

Der Phantom ist mit eines der gesuchtesten Nachkriegs-Autos.

Von Paja/Spainien gab es einen limitierten Nachbau, lackiert, Zweifarbig mit einem etwas anderem Dach für etwa 150,- bis 400,- € je nach Ausführung





**„Post-VW-Kastenwagen“**

Tipp & Co., 1954 bis 1970, Schwungradantrieb oder Uhrwerk, einschlagbare Vorderräder, lithografiert, mit Chrombeschlägen, Gummiräder.  
 Länge: 33 cm  
 Beispielt: ca. 350,- €  
 Fabrikenz: 880,- €

**„VW-Coca-Cola“**

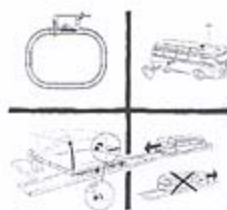
Tipp & Co., 1954 bis 1970, Schwungradantrieb und einschlagbare Vorderäder, lithografiert, mit Chrombeschlägen. Einige Plastikklätze mit Colaflaschen wurden mitgeliefert, Gummiräder.  
 Länge: 33 cm  
 Beispielt: ca. 500,- €  
 Fabrikenz: 1250,- €

**unterschiedliche Varianten des VW Busses Typ 1**

**Viele verschiedene Arten von mechanischen und elektrischen Autobahnen**

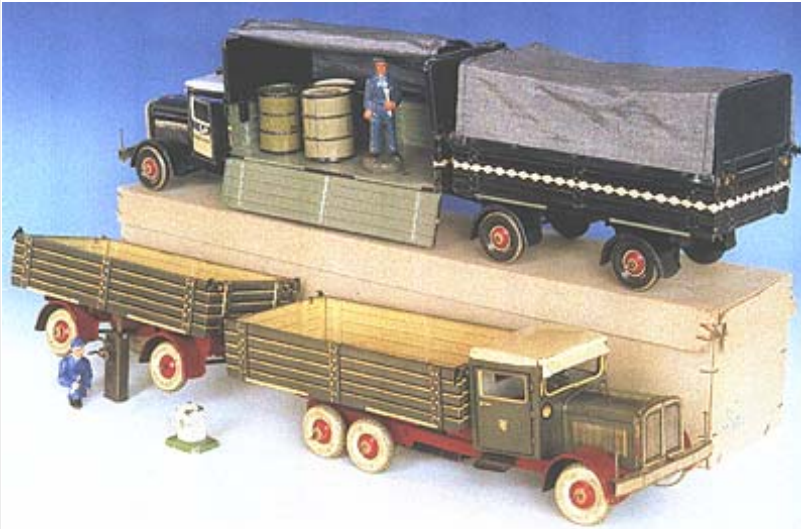


No. 781  
 Autobahn mit Omnibus, mit langlaufendem Spezialfedrwerk, Zellestation und mechanischer Zahnräder.  
 No. 742 M  
 wie No. 781, jedoch mit elektrischem Omnibus.  
 Deutlich lassen sich die zwei verschiedenen Omnibusse erkennen, wobei der Unterschied nur im anderen Litho liegt und im Antrieb, die Öffnung am Dach ist für die Batterie.



**Autobahn**

mit einem Omnibus und Zellestation Tipp & Co., 1959 bis ca. 1966, Uhrwerkantrieb oder elektrischer Antrieb, lithografiert.  
 Kartengröße: 22,5 x 25 cm  
 Beispielt: 250,- €  
 Fabrikenz: 700,- €



## Nutzfahrzeuge , LKW's und Traktoren

### Großer Lastzug „Genehmigter Fernverkehr“, blau mit Rautenmuster

Tipp & Co., 1928 bis ca. 1950.  
Uhrwerkantrieb, Lithografieret.  
Der graublauen LKW gab es bereits schon  
1916. Zusätzlich wurde ab 1928 auch eine  
Luxusversion mit Gummirädern und zwei  
elektrische Lampen hergestellt.  
Länge LKW: 30 cm  
Länge Lastzug: 50 cm  
Beispiel: 580,- €  
Fabrikneu: 1750,- €

## Alte Feuerwehr Modelle in unterschiedlichen Variationen



Drei Tipp & Co.-Feuerwehren zwischen  
24 und 32 cm.

### Automatik-Feuerwehr

Tipp & Co., ca. 1955 bis 1958, Uhrwerk  
völlig aus Hartplastik, das sehr leicht  
bricht, deswegen auch die kurze Pro-  
duktionszeit. Die Feuerwehr fährt,  
bleibt stehen, wobei die Leiter auto-  
matisch ausschwenkt und durch eine  
innere Ausföhrung mittels eines  
Fadens die Leiter ausfährt.  
Länge: 24 cm  
Beispiel ist meist etwas abgebrochen,  
bewegen nur: ca. 30,- €  
Fabrikneu: 350,- €





**Eindecker „Comet“**  
 mit zwei durch das Uhrwerk  
 angetriebenen Propellern, Tipp & Co.,  
 1936 bis ca. 1939, lithografiert.  
 Länge/Spannweite: 27 x 37 cm  
 Beispiel: ca. 2500,- €  
 Fabrikn neu: ca. 18000,- €  
 Die einzige noch bekannte „Comet“.  
 Der Preis kommt hier durch ver-  
 schiedene Gebote zusammen.

## Umfassende Präsentation von militärischen und zivilen Flugzeugen



**Flieger – Super Constellation**  
 Tipp & Co., 1956 bis 1960, mit zwei Elektri-  
 motoren, vier angetriebenen Propellern und  
 elektrisch fernsteuerbar, mit Kabelfern-  
 steuerung. Gab es auch mit Schwungradan-  
 trieb.  
 Länge/Spannweite: 47 x 50 cm  
 Auch mit Aufdruck Luftthema  
 Beispiel: ca. 600,- €  
 Fabrikn neu: ca. 1400,- €

**u.a. auch berühmte  
 Passagiermaschinen der  
 60er**







**Wehrmacht-Dienstauto (klein)**

Tipp & Co., 1937 bis ca. 1948, Uhrwerk, mit Bremse im Fahrendstand, lithografiert, einschlagbare Vorderräder, vier Massefiguren. Die Dienstautos wurden zumeist mit einer Tankabwehrkanone oder einer Feldküche verkauft.  
 Länge: 12,5 cm  
 Beispiel: ca. 350,- €  
 Fabriktneu: ca. 800,- €  
 Feldküche oder Kanone einzeln  
 Fabriktneu: ca. 200,- €

**Ein großer Bereich des neuen Buches zeigt militärisches Blechspielzeug mit seiner großen Vielfalt und seiner unterschiedlichen Ausführungen**

**Zu fast allen Bereichen werden historische Katalogauszüge gezeigt**

Aus Tipp & Co.-Hauptkatalog 1938-1938

Das seltenste, aber nicht das gesuchteste ist der Kranwagen aus der Militär-Serie, den es übrigens auch zivil gab.  
 Beispiel: ca. 260,- €  
 Fabriktneu: ca. 650,- €



No. 176

No. 176  
**Fliegerabwehrkanone mit 2 stehenden Soldaten-Figuren, in funktionstüchtiger Fahrschaltmechanik**  
 Batteriebetrieb, ca. 11 cm, parallel löst  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 21 x 9,5 cm  
 11 x 11 x 11 cm  
 Gewicht 300 g  
 mit 2 English soldiers - No. 176a  
 ohne diese Soldaten - No. 176a.1, per Dtl. 454 27,-  
 ohne ohne Soldaten - No. 176a.2



No. 177

No. 177  
**Fabrikneu Scheinwerfer auf Chassis mit Scheinwerfer**  
 Batteriebetrieb, ca. 11 cm, parallel löst  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 17 x 9,5 cm  
 11 x 11 x 11 cm  
 Gewicht 150 g  
 mit 2 English soldiers - No. 177a  
 ohne diese Soldaten - No. 177a.1, per Dtl. 454 27,-  
 ohne ohne Soldaten - No. 177a.2



No. 178

No. 178  
**Scheinwerfer mit 2 stehenden Soldaten-Figuren, in funktionstüchtiger Fahrschaltmechanik**  
 Batteriebetrieb, ca. 11 cm, parallel löst  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 21 x 9,5 cm  
 11 x 11 x 11 cm  
 Gewicht 300 g  
 mit 2 English soldiers - No. 178a  
 ohne diese Soldaten - No. 178a.1, per Dtl. 454 27,-  
 ohne ohne Soldaten - No. 178a.2



No. 179

No. 179  
**Kranwagen mit 2 stehenden Soldaten-Figuren**  
 Batteriebetrieb, ca. 11 cm, parallel löst  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 21 x 9,5 cm  
 11 x 11 x 11 cm  
 Gewicht 300 g  
 mit 2 English soldiers - No. 179a  
 ohne diese Soldaten - No. 179a.1, per Dtl. 454 27,-  
 ohne ohne Soldaten - No. 179a.2



No. 181

No. 181  
**Flachwagen, 3-achsig, mit abnehmbarem Spaten und Hebel**  
 Batteriebetrieb, ca. 11 cm, parallel löst  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 Batteriebetrieb, mit einem  
 21 x 9,5 cm  
 11 x 11 x 11 cm  
 Gewicht 300 g  
 mit 2 English soldiers - No. 181a  
 ohne diese Soldaten - No. 181a.1, per Dtl. 454 27,-  
 ohne ohne Soldaten - No. 181a.2





**Alle militärische Fahrzeugarten werden sehr detailliert in Szene gesetzt**

**Funkerauto mit Morseapparat**

1938 bis 1939, Tipp & Co., Uhrwerkantrieb, ausfahrbare Antenne, ausziehbares kleines Morsegerät im Auto und Batteriefach unter der „Gepäckplane“ (aus Blech). Sehr selten.  
 Länge: 24 cm  
 Beipiel: ca. 1000,- €  
 Fabrikneu mit leichten Lackfahrem: ca. 3000,- €  
 Der Wagen wurde schon 1940 im Hauptkatalog nicht mehr angeboten.

**Elektische und mechanische Panzer mit detaillierten Fotos der frühen technischen Ausstattung**



**Elektrik-Panzer**

Wurde von Tipp & Co. in Zusammenarbeit mit einer Elektrofirma hergestellt. Wie man unschwer erkennen kann, besteht er aus dem gleichen Gehäuse. Nur die Kofffögel und das Fahrwerk wurden äußerlich geändert. Der Innenraum wird jetzt von zwei Elektromotoren genützt, für jede Kette eines. Den Strom bekommen die Motoren von einem Transformator und einem regelbaren Widerstand. Damit sich die Kabelformsteuerung nicht verwickelt, wird sie über einen Galgen an den Panzer gebracht.  
 Länge des Panzer: 22 cm  
 Beipiel, Panzer alleine: ca. 700,- €  
 Fabrikneu, mit Zubehör: ca. 2000,- €

